



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN  
ZU GÖTTINGEN

Göttingen, den 7. November 2014

## Die Kopten: Geschichte und Gegenwart

### Jahresfeier mit Festvortrag, Bilanz des Präsidenten, Preisverleihungen

**Göttingen.** Die koptisch-orthodoxe Kirche Ägyptens ist mit mehreren Millionen von Gläubigen heute die mit Abstand größte christliche Glaubensgemeinschaft in der arabischen Welt. Allerdings haben die politischen Ereignisse in den vergangenen Jahrzehnten zur Emigration zahlreicher Christen auch aus Ägypten geführt, eine Tendenz, die sich aktuell verstärkt. **Heike Behlmer**, Professorin der Ägyptologie und Koptologie und Ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen seit 2012 spricht in ihrem Vortrag "Die Kopten. Geschichte und Gegenwart einer alten Kirche" über die historischen Wurzeln dieser Gemeinschaft und geht dabei insbesondere auf zwei Aspekte ein, die bis heute identitätsbildend und identitätsstiftend sind: das Mönchtum und die Märtyrer der frühchristlichen Zeit. Ihr Vortrag steht thematisch im Mittelpunkt der **öffentlichen Jahresfeier** der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, die am **Samstag, dem 15. November 2014 um 10.30 Uhr in der Aula der Universität Göttingen, Wilhelmsplatz 1**, stattfinden wird.

Die öffentliche Jahresfeier ist die bedeutendste der jährlichen Veranstaltungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Sie findet zu Ehren ihres Gründers König Georg II. von Großbritannien traditionell in dessen Geburtsmonat statt. Zur Jahresfeier gehört auch der Bericht des Präsidenten. Prof. **Stefan Tangermann** wird eine Bilanz über das vergangene Jahr ziehen und einen Ausblick auf das kommende Jahr geben. Darüber hinaus werden herausragende Nachwuchswissenschaftler ausgezeichnet. Das Grußwort spricht in diesem Jahr **Rüdiger Eichel**, Leiter der Abteilung Forschung und Innovation im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Musikalisch begleitet wird die Feier von **Meng Sun** am Klavier.

### Preisverleihungen 2014

Den **Hanns-Lilje-Preis 2014** erhält *Dr. Sara Kipfer* aus Bern für ihre Arbeit »Der bedrohte David. Eine exegetische und rezeptionsgeschichtliche Studie zu 1. Samuel 16-1. Könige 2«.

Den **Preis für Geisteswissenschaften 2014** erhält *Dr. Berenike Herrmann* aus Göttingen für ihre Arbeiten auf dem Gebiet der korpusgestützten Metaphernforschung.

Den **Akademie-Preis für Chemie 2014** erhält *Dr. Tanja Gaich* aus Hannover für ihre herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Totalsynthese von komplexen Naturstoffen.

Den **Akademie-Preis für Physik 2014** erhält *PD Dr. Andy Thomas* aus Bielefeld für seine Arbeiten, in denen er die memristiven Eigenschaften von Tunnelkontakten nutzt, um künstliche neuronale Strukturen zu schaffen.

Kontakt:

Adrienne Lochte,

Tel.: 0551/39-5338;

E-Mail: [alochte1@gwdg.de](mailto:alochte1@gwdg.de)